

## „Tech IT out Tour“ - Besuch bei Fresenius



Im Rahmen der MINT-Förderung ermöglichte die Berufsorientierungs-Tour „Tech-IT-out“ am 23.01. interessierten Schülerinnen und Schüler der **10a** den Besuch des Unternehmens **Fresenius** in Bad Homburg. Es ging darum, sich mit realen Herausforderungen des Gesundheitswesens auseinander zu setzen. Dabei lag der Fokus auf der Entwicklung innovativer Konzepte im Bereich Healthcare und Medizin. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedlicher Schulen bildeten kleine Gruppen, definierten eigenständig Problemstellungen und erarbeiteten Lösungsvorschläge. Eine Gruppe, darunter Max Horsch und Amaya Martin, entschied sich für die Idee einer multifunktionalen Medikamentenbox. Diese Box soll vor allem älteren Menschen helfen, ihre Medi-

kamente rechtzeitig und korrekt einzunehmen. Mithilfe eines integrierten Weckers erinnert sie an die Einnahmezeit und gibt per Knopfdruck die richtige Tablette aus. Ergänzt wird das Konzept durch eine App-Anbindung, mit der Nutzer auch über ihr Smartphone benachrichtigt werden. Nach intensiver Arbeit präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler empfanden die Veranstaltung insgesamt als bereichernd. Neben der kreativen Herausforderung bot der Tag auch eine Möglichkeit, sich mit neuen Technologien auseinanderzusetzen und Kontakte zu knüpfen.

Die Berufsorientierungs-Tour „Tech IT out“ bei Fresenius zeigte einmal mehr, wie wichtig junges Denken und innovative Ansätze für die Zukunft der Medizinbranche sind. Auch wenn nicht alle Ideen sofort realisiert werden können, war die Exkursion ein inspirierender Tag, der den Teilnehmern neue Perspektiven eröffnete. Ein großes Dankeschön geht hiermit an unseren Kooperationspartner **Techereos** für die Einladung zur Teilnahme an diesem besonderen Programm und an Max Horsch für den Erfahrungsbericht. (Cr)

## Heureka-Wettbewerb - GBG räumt Preise ab

In diesem Schuljahr haben die NaWi-Klassen und zwei weitere fünfte Klassen sehr erfolgreich am HEUREKA - Schülerwettbewerb Mensch und Natur teilgenommen. Der 45-minütige Multiple-Choice-Wettbewerb besteht aus den drei Teilen Mensch und Tier, Natur und Umwelt und Technik und Fortschritt. Gerade solche Wettbewerbe zeigen nicht nur verborgenes Wissen, sondern auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erfassen, denn einige Aufgaben waren wirklich knifflig. In diesem Jahr gab es besonders

attraktive Spiele zu gewinnen. Prämiert wurden die Schüler\*innen mit den besten Einzelergebnissen pro Klassenstufe in jeder Schule, bundeslandweit und bundesweit, aber niemand ging leer aus. Ein großer Dank gebührt der BVB-Stiftung für die Übernahme der Teilnahmegebühren. **Im Jahrgang 6** setzte sich *Peter-Nikolai Geyer*, der bereits im letzten Jahr zu den Preisträgern gehörte, als Bester durch. Den zweiten Platz der schulinternen Wertung teilten sich hier *Jakob Rossai*, *Paulina Galler* und *Zijin*

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“

(Albert Einstein)



## Wichtige Termine

**1.06.-.6.06.25**

**Salamanca-Fahrt**

**10.06.25**

**Kennenlernetreffen der  
neuen 5ten Klassen**

**12.06.-.24.06.25**

**Mündliches Abitur**

**13.06. - 22.06.25**

**Hessentag BV**

**17.06.25**

**23.06.25**

**Studenttage**

**19.06.-20.06.25**

**Fronleichnam**

**beweglicher Ferientag**

**25.06.-27.06.25**

**Zirkustage**

**3.07.25**

**Abiturfeier**

**5.07.-17.08.25**

**Sommerferien**

**18.08.25**

**1. Schultag**

**19.08.25**

**Begrüßung der neuen  
5ten Klassen**

Zhu. Punktgleich auf dem dritten Platz landeten weitere vier Kinder: *Mia Ley*, *Bente Michelmann*, *Johanna Stohre* und *Matilda Lindemann*. **Im Jahrgang 5** erreichten *Emilio D'Agostino* und *Matilda Feik* schulinterne erste Plätze, knapp gefolgt von *Mats Strasser* und *Leah Dibrani* auf dem zweiten und dritten Platz. Diesmal gab es in dieser Altersklasse außerdem mehrere Erfolge auf Landesebene: *Leni Volk* landete hier auf

dem dritten Platz, *Florian Lorenz* erreichte den zweiten Platz und *Adrian Hack*, *Felix Henschel* und *Gioia Langone* teilten sich den ersten Platz. *Henri Koch* aus der Klasse 5c beeindruckte mit der höchsten Punktzahl – er erreichte sogar den ersten Platz auf Bundesebene!

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgerinnen und Preisträgern! (Ti)

## Rebschnitt im Schulgarten

Die **Schulgarten & Umwelt AG** durfte sich im März wieder über den Besuch von **Dirk Thomas** freuen, der die AG tatkräftig bei der Pflege der Weinrebe „Isabella“ unterstützt, die er dem Schulgarten letztes Jahr geschenkt und zusammen mit der AG eingepflanzt hat. Jetzt hat die AG zusammen mit Herrn Thomas, der Erfahrung im Weinanbau hat, den ersten Rebschnitt durchgeführt und gelernt, was es dabei zu beachten gilt. Die abgeschnittenen Äste wurden auf eine für Stecklingsvermehrung geeignete Größe zugeschnitten, sodass alle AG-Mitglieder einen Steckling mit nachhause nehmen konnten. Mit guter Pflege und ein bisschen Glück werden daraus bald neue Weinreben entstehen.

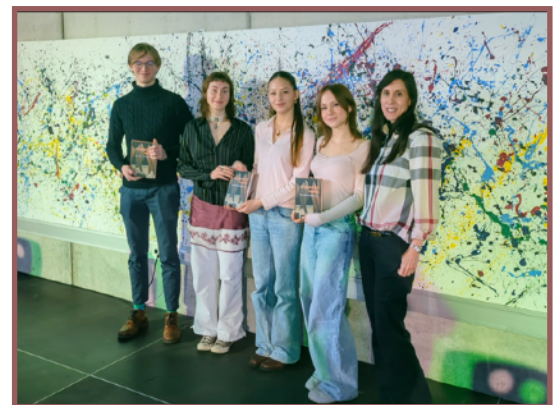


Anschließend begleitete Herr Thomas noch spontan den Schnitt unserer Obstbäume und erklärte dabei, welche Äste man schneiden und entfernen muss. Vielen Dank! Der Frühling kann kommen! (Ec, Bc, Mr)

## OVAG-Jugend-Literaturpreis

Seit mehreren Jahren schreibt die OVAG mit großem Erfolg einen Jugend-Literaturpreis aus. Der Wettbewerb endet nicht etwa mit der jährlichen Siegerehrung im September; dann geht es vielmehr erst richtig los: Literatur-Workshop für die Preisträger, Lektorat, Vorbereitung des gemeinsamen Buches, Präsentation dieser „Gesammelten Werke“ und schließlich eine kleine Lesetournee durch verschiedene Schulen, in welchem die Gewinner Gleichaltrigen ihre Texte vortragen. Am 17.3. hatten nun einige E-Phasen Deutschkurse die Gelegenheit, an einer spannenden Lesung mit den vier Preisträgern des OVAG-Jugend-Literaturpreises teilzunehmen. Die sehr unterschiedlichen Kurzgeschichten der Preisträger wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Diese Thematik bot spannende Einblicke in die Welt der Literatur. In einer anschließenden Fragerunde konnten die E-Phasen-Kurse ins Gespräch mit den amtierenden Preisträgern kommen. Wie schaffe ich es von einer Idee zu einem Text? Worauf kommt es an? Es fand ein reger Austausch statt. Fragen zur Motivation und

Ideenfindung beim Schreiben, zum Wettbewerb und dem anschließenden Literaturworkshop konnten geklärt werden. Viele der Schülerinnen und Schüler verließen die Aula mit einem erweiterten Verständnis für das Lesen und Schreiben - eventuell sogar mit der Motivation, selbst beim nächsten OVAG-Literatur-Preis mitzumachen und ihre eigenen verfassten Texte einzureichen. Mit diesem besonderen Besuch der Preisträger wurde ein Leseerlebnis geschaffen, das in Erinnerung bleiben wird! (DS)



## Informatik-Biber 2024 - GBG wieder am Start!

Der Informatik-Biber 2024 hat vom 4. bis 15. November stattgefunden! Unglaubliche 22.089 Kinder und Jugendliche aus Hessen haben sich der Herausforderung gestellt und bundesweit waren es sogar beeindruckende 542.997 Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Darunter waren auch 178 talentierte Schülerinnen und Schüler des GBG aus den Klassenstufen **5** bis **Q4** dabei. Ein riesiges Bravo an alle, die mitgemacht haben!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Schuljahr, wenn der Wettbewerb erneut vom 10. bis 21. November 2025 stattfindet. Seid dabei und zeigt, was ihr drauf habt! Weitere spannende Informationen zum Wettbewerb findet ihr unter: <https://bwinf.de/biber>.

Ein ganz besonderer **Glückwunsch** geht an die Preisträger der 1. und 2. Preise in den jeweiligen Klassenstufen! Ihr seid großartig!  
(Sei)

Klassenstufe	Vorname	Nachname	Preis
Stufen 5 und 6	Jonathan	Stiller	2. Preis
Stufen 5 und 6	Hannah	Weber	1. Preis
Stufen 5 und 6	Emma	Wysocki	1. Preis
Stufen 7 und 8	Jan	Dorfl	1. Preis
Stufen 7 und 8	Niklas	Schulz	1. Preis
Stufen 7 und 8	Jakob	Schulz	1. Preis
Stufen 7 und 8	Johanna	Thurau	1. Preis
Stufen 7 und 8	Philipp	Dittmann	1. Preis
Stufen 9 und 10	Leif	Schott	2. Preis
Stufen 9 und 10	Peer	Niebling	1. Preis

## Teilnahme an der Biologie-Olympiade

Die 36. Bio-Olympiade 2025 beinhaltet erneut verschiedene Themenbereiche der Biologie. In der ersten Runde wurden Themenkomplexe, wie Neurobiologie, Biomedizin, Ökologie und Stoffwechselphysiologie in einzelnen Aufgaben abgefragt und durch kleine Experimente, die die Schülerinnen und Schüler eigenständig durchführen mussten, zur Anwendung gebracht. Wir danken der BVB-Stiftung für die Finanzierung der Experimentiermaterialien. Die Teilnehmenden mussten in der ersten Runde drei von vier Aufgaben in einer Hausarbeit bis zum November 2024 bearbeiten und einreichen. **Gabriel Bechthold** aus dem **Q3 Bio-LK** von **Herrn Grahmann** meisterte diese Aufgabe hervorragend und qualifizierte sich durch seine Leistungen für die zweite Wettbewerbsrunde. Die zweite Runde umfasste eine umfangreiche und thematisch komplexe Klausur, welche an allen teilnehmenden Schulen deutschlandweit geschrieben wurde.

Weiter gab es dann die Möglichkeit, sich noch für zwei weitere Runden zu qualifizieren, in denen man u.a. praktisch im Labor arbeiten und sich mit Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland messen konnte. Gabriels Leistungen in der zweiten Runde waren gut, reichten jedoch knapp nicht aus, um eine Qualifikation für die dritte Runde der Biologie-Olympiade zu erreichen.

Gerade für Schülerinnen und Schülern mit naturwissenschaftlichem Interesse - vor allem im Fach Biologie - ist die Teilnahme an der Biologie-Olympiade als außerschulischer Wettbewerb sehr zu empfehlen, da die erbrachten Leistungen auch bei Bewerbungen für naturwissenschaftliche Studiengänge positiv berücksichtigt werden. Gabriel wünscht allen zukünftig teilnehmenden Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei der Biologie-Olympiade.

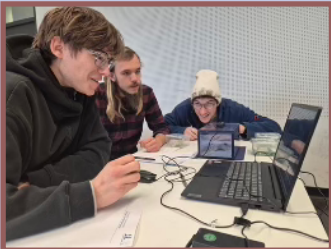
(Gabriel Bechthold, Q4 und Gr)

## Exkursion ins BioLab der Goethe-Universität

Im Zuge des Themenkomplexes „Verhaltensbiologie“ haben die beiden **Bio-LKs** von **Herrn Grahmann** aus dem Jahrgang Q4, am 19.2. eine Exkursion in das Biolab der Goethe Universität Frankfurt auf dem Campus Riedberg unternommen. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit den Verhaltensweisen von Grillen. Nach einer theoretischen Einführung durch den Dozen-

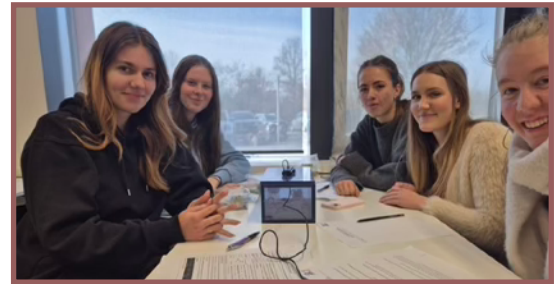
ten **Christian Dietz** und allgemeinen Instruktionen durften die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen verschiedene Verhaltensweisen der Tiere experimentell untersuchen und nachweisen. In der Mittagspause erhielt die gesamte Gruppe einen „Rundgang“ über den naturwissenschaftlichen Campus und danach konnte man die Pause mit einem leckeren Essen in der Unimensa





abrunden. Abschließend erhielt jede Gruppe die Möglichkeit, ihre Versuchsergebnisse zu präsentieren und diese in einen theoretischen Kontext zu bringen, der eng mit den Unterrichtsinhalten aus den Schulstunden verknüpft war. Die Exkursion ermöglichte nicht nur die Vertiefung der theoretischen Inhalte aus dem schulischen Unterricht durch praktische Erfahrungen, sondern bot auch einen Einblick in den Uni-Alltag und in das Fach Biologie. Die Exkursion wurde dankenswerter Weise anteilig von der **BVB-Stiftung** finanziert und ermöglichte einen guten Einblick in das Biologie-Studium und somit Orientierung bei der Studienwahl.

(Gabriel Bechtold, Q4 und Gr)



## Scratch AG - Ostergrüße mal anders!

Die **Scratch AG** wartete dieses Jahr mit einem besonderen Ostergruß auf - digital, bewegt und bunt! Dieses Ostern gab es digitale Abenteuer, die garantiert Spaß machen - auch noch nach Ostern! Wie wäre es zum Beispiel mit einem Weltraumspiel im coolen Pixel-Look? Hier geht es nicht nur darum, geschickt Kometen auszuweichen, sondern auch (Ostereier)-Kometen abzuschießen - ein Volltreffer nach dem anderen! Natürlich könnt ihr auch ganz klassisch Ostereier sammeln - allerdings gibt es da ein paar extra Herausforderungen: Die Eier können vom Baum fallen, sich hinter Büschen verstecken oder sogar blitzschnell über den Himmel flitzen! Wenn ihr es actionreich mögt, wartet auch ein spannendes Jump and Run Spiel auf euch, bei dem ihr knifflige



Link zum Scratch-Studio:  
<https://scratch.mit.edu/studios/36487553>



Level meistern müsst. Und falls ihr mal Lust auf etwas Ruhiges habt, könnt ihr euer ganz persönliches Osterei in Pixeloptik nach Herzenslust einfärben. Wir wünschen euch riesigen Spaß! Eure Scratch-AG

(Seu)

## Die Arbeit der Streitschlichter und Medienscouts am GBG

Zu Beginn des laufenden Halbjahres wurden erneut Schülerinnen und Schüler des GBG in einem mehrtägigen Training zu Streitschlichtern und Medienscouts ausgebildet. Die Streitschlichter-AG am GBG setzt sich aktiv für ein respektvolles Miteinander ein und hilft dabei, Konflikte zu lösen - sei es auf dem Pausenhof, im Klassenzimmer oder in der digitalen Welt. Besonders das Thema Cybermobbing spielt eine immer größere Rolle, da Schülerinnen und Schüler zunehmend mit Anfeindungen im Internet konfrontiert werden. Die AG besteht aus über 25 engagierten Schülerinnen und Schülern, die lernen, Streit zu schlichten, Probleme zu analysieren und Lösungen zu

finden. Geleitet wird die AG von **Frau Baghdjian** und **Frau Schölch**. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Gesprächssituationen mit den sozialpädagogischen Betreuern, Frau Quarta und Herrn Best, zu reflektieren. Dabei gilt für alle Beteiligten die Schweigepflicht, um das Vertrauen der Betroffenen zu wahren. Ein großes Thema ist Cybermobbing, das häufig schleichend beginnt und für die Betroffenen schwerwiegende Folgen haben kann. Die Gründe für Cybermobbing sind vielschichtig. Häufig sind Neid, der Wunsch nach Beliebtheit oder eine fehlende Sensibilisierung ausschlaggebend dafür, dass sich Schülerinnen und Schüler in der digitalen Welt respektlos



verhalten. Die Folgen von Cybermobbing können gravierend sein. Die Streitschlichter wollen deshalb nicht nur eingreifen, sondern präventiv arbeiten, um solche Situationen zu verhindern. Der wichtigste Schritt ist dabei oft, Bewusstsein für das Problem zu schaffen. In Zusammenarbeit mit den 6ten Klassen werden Strategien erarbeitet, um sich vor Cybermobbing zu schützen. Dazu gehört es, über das Thema zu sprechen, sich rechtzeitig Hilfe zu holen, persönliche Daten im Internet zu schützen und vorsichtig mit Bildern umzugehen. Doch nicht nur die Schülerinnen und Schüler müssen für das Thema sensibilisiert werden – auch Eltern spielen eine wichtige Rolle. Deshalb gehen die Streitschlichter auch zu Elternabenden und bereiten Klassentreffen vor, um über Cybermobbing und andere schulische Konflikte aufzuklären. Gemeinsam mit

Lehrkräften und Eltern soll ein Umfeld geschaffen werden, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler sicher fühlen können.

Am Ende sind sich die Mitglieder der AG einig: Nichts zu tun ist das Schlechteste. Wer Mobbing beobachtet und wegschaut, macht sich mitschuldig. Deshalb ist es so wichtig, einzugreifen, Betroffene zu unterstützen und aktiv für ein respektvolles Miteinander einzutreten. Die Streitschlichter-AG leistet hierbei einen wertvollen Beitrag – nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch darüber hinaus.

Sollten die Streitschlichter und Medienscouts von Nöten sein, können sie jederzeit direkt angesprochen oder über Frau Baghdjian und Frau Schölch kontaktiert werden!

(Scö, Bg)

## Besondere Leistungen bei mathematischen Wettbewerben

Bereits im Dezember wurde in Jahrgangsstufe 8 der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen durchgeführt. Den 1. Platz belegte **Cosima Schobert** aus der 8a. Auf dem geteilten 2. Platz schlossen sich **Hanna Diel**, 8g und **Marie Belle Horsch**, 8d an. **Philipp Niebergall**, 8e errang die Bronzemedaille. Aufgrund der hohen Schülerzahl am GBG gingen aus dem Wettbewerb jedoch insgesamt sieben Schulsieger hervor. Auf den weiteren Plätzen folgten **Max Sattler**, 8g (4. Platz), **Stella Fischer** und **Anian Gonciarz**, beide 8d (geteilter 5. Platz).

Alle sieben Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich mit ihren tollen Leistungen für die Kreisrunde in Friedberg, an der jedoch nur fünf von ihnen teilnahmen. Mit einer herausragenden Leistung stellte **Cosima Schobert** ihre mathematischen Fähigkeiten dort erneut unter Beweis und belegte den zweiten Platz, wodurch sie sich nun für die Teilnahme an der Landesrunde qualifiziert hat, die am 06.5 stattfindet.

(Ha)



Die Mathematik Olympiade ist ein weiterer mathematischer Wettbewerb, der über mehrere Runden ausgetragen wird, an dem das GBG teilnimmt. In der ersten Runde können mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6-13 die anspruchsvollen Aufgaben zu Hause lösen. Für die zweite Runde ist eine vierstündige Klausur an der Schule zu absolvieren. In diesem Jahr haben daran fünfzehn Schülerinnen und Schüler teilgenommen. **Finn Koopmann**, 6f, **Sanjay Amuthan**, 9a und **Kyan Köttner** aus der Q-Phase sicherten sich mit ihren sehr guten Leistungen die Teilnahme an der Landesrunde, bei der die Teilnehmer sogar über zwei Tage hinweg ihr mathematisches Können zeigen müssen. **Kyan Köttner** hat nun tatsächlich, nachdem er seit der sechsten Klasse jedes Jahr an diesem Wettbewerb teilgenommen hat,

zum Abschluss seiner Schullaufbahn am GBG eine Nominierung für die Teilnahme bei der Bundesrunde Mathematik Olympiade erkämpft. Diese wird Ende Mai in Göttingen stattfinden.

Im Rahmen einer kleinen Siegerehrung wurden allen Siegern und Teilnehmern der beiden Wettbewerbe Urkunden, Spiele und Mitmachpreise durch Schulleiter Herrn Treber und der Fachsprecherin für Mathematik, Frau Haas überreicht. Die Fachschaft Mathematik bedankt sich in diesem Zusammenhang ganz herzlich beim Förderverein und seinen Unterstützern, der traditionell die Preise für die mathematischen Wettbewerbe spendiert. Die Schulgemeinde gratuliert allen Siegern ganz herzlich für die tollen Leistungen und wünscht Cosima und Kyan bei den kommenden Wettbewerbsrunden viel Erfolg!  
(Ha)

## Der Schulsanitätsdienst nimmt seine Arbeit auf



Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es am GBG einen Schulsanitätsdienst (SSD). Im Rahmen des Wahlunterrichtes der Klassen 9/10 nehmen derzeit 15 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 teil. Einige der Schülerinnen und Schüler interessieren sich besonders für die medizinischen Kenntnisse, die man erlangen kann und andere für das soziale Engagement. Manche sind dabei, weil sie sich bei privaten medizinischen Notfällen hilflos gefühlt haben oder

selbst von Notfallsanitätern versorgt werden mussten. Die Leitung haben **Frau Haas** und **Frau Spee** übernommen, nachdem in den vergangenen Schuljahren ein SSD immer wieder nachgefragt wurde. Bevor die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Wunden versorgen durften, haben sie einen achtstündigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Dort haben alle gelernt, wie man Pflaster und Verbände richtig anlegt, einen Patienten in die stabile Seitenlage bringt und einen Notruf absetzt. Die Mitarbeiterin des Jugend Rotkreuzes leitete die Kursteilnehmer professionell und anschaulich an und zeigte auch, welche Maßnahmen bei einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder einem anaphylaktischen Schock ergriffen werden müssen. Was die Songs „Stayin´ Alive“ oder „Atemlos durch die Nacht“ mit der Ersten-Hilfe zu tun haben, konnten die Schülerinnen und Schüler sehr anschaulich bei der Wiederbelebung von Funktionspuppen erfahren. In den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn ist dann zunächst der Sani-



tätsraum inspiziert, ausgemistet und umgestaltet worden, so dass nach den Herbstferien die frisch ausgebildeten Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter die Dienste im Sanitätsraum angetreten konnten. In jeder großen Pause ist dieser nun von zwei bis drei Schülerinnen oder Schülern besetzt. Sie verarzten dort kleine und größere Verletzungen, helfen bei Unwohlsein und verteilen Kühlpacks. Seinen ersten großen Einsatz hatte der SSD in der Woche vor Weihnachten beim Volleyballturnier. Auch in absehbarer Zukunft soll er bei größeren Veranstaltungen wie den Bundesjugendspielen, dem Schulfest oder der Einschulungsfeier eingesetzt werden. Als nächstes Ziel soll eine Rufbereitschaft während des gesamten Vormittags eingerichtet werden. Hierfür fehlen dem SSD vor allem noch zwei Sanitätsrucksäcke, die besonders bei Außeneinsät-

zen alle benötigten Hilfsmittel enthalten und praktischer in der Handhabung sind als ein Erste-Hilfe-Koffer. Von vielen verschiedenen Seiten haben wir inzwischen Unterstützung in finanzieller und materieller Sicht erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich vor allem beim **Förderverein des GBG**, der **BVB Stiftung**, der **Unfallkasse Hessen** und einigen **privaten Spendern**. Über weitere Spenden, wie z.B. weitere finanzielle Unterstützung zur Anschaffung weiterer Ausrüstung oder abgelaufene KFZ-Verbandskästen als Trainingsmaterial, würden wir uns sehr freuen.

Dann könnte auch in absehbarer Zukunft eine Rufbereitschaft für den gesamten Vormittag eingerichtet werden und es würde regelmäßig durch die Lautsprecher tönen:

„Achtung, Achtung, Schulsanitäter bitte zum Einsatz!“  
(Ha, Spe)

## Bundespreisverleihung des 72. Europäischen Wettbewerbs

Zum ersten Mal wurden die Bundessiegerinnen und -sieger des Europäischen Wettbewerbes aus Hessen am 22.5. im ehrwürdigen Funkhaus am Dornbusch geehrt. Das diesjährige Motto: „Europa? Aber sicher!“ war ein Aufruf, sich mit Demokratie, Frieden und Sicherheit zu befassen. Zu diesem Motto gab es Themenmodule für verschiedene Altersgruppen. Mit diesen setzten sich die Schüler und Schülerinnen der Kunst AG des Georg-Büchner-Gymnasiums bei Frau Reitz auseinander. Aufgrund ihrer hervorragenden bildnerischen Arbeiten wurde **Mina Baghjian** mit zwei Bundespreisen ausgezeichnet. In ihrem Bild zum Thema „Pop gegen Populismus“ setzte sie sich kreativ mit der Frage auseinander wie Kultur den immer lauter werdenden Stimmen, die sich gegen unsere demokratischen Grundwerte richten, begegnen kann. Das zweite, ausgezeichnete Bild zum Thema „Viren, Würmer und Trolle“ befasst sich mit den unbegrenzten Möglich-



keiten - aber auch den gleichzeitig lauern den Gefahren des Internets.

Vor dem Festakt wurde im Foyer mit den goldenen Säulen ein Buffet präsentiert und es gab eine Führung durch das imposante Gebäude mit vielen Informationen und dem Höhepunkt mit dem Einblick und Besuch des YOU FM Studios. (Rz)

## Sprachreise nach Lyon

Im Mai verbrachten 25 Schülerinnen und Schüler des GBG mit ihren Lehrerinnen **Frau Tamisier** und **Frau Unckell** fünf abwechslungsreiche Tage am Collège Henri-Longchambon in Lyon. Zum ersten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 nach nur einem dreiviertel Jahr Französischunterricht begeistert am Austausch teil. Die französische Partner-

schule hat unter der Leitung der dortigen Deutschlehrerin **Frau Béthoux** ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die deutschen Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit zwei Schultage mitzuerleben und sich auch in der ein oder anderen Unterrichtsstunde einzubringen. Bei einem Workshop ging es vorrangig darum, einander kennenzulernen,



aber es entstanden auch tolle, kunstvolle Plakate zum Thema deutsch-französische Freundschaft. Die Bad Vilbeler Jugendlichen durften das Leben in der pulsierenden Großstadt Lyon, insbesondere des Viertels „La Croix Rousse“ sowie der Fußgängerzone von Bellecour erkunden. Ebenfalls interessant fanden sie den Ausflug zum römischen Amphitheater, das vor über zweitausend Jahre gebaut wurde. Besonders aufregend waren die Fahrten der Gruppe mit der Lyoner Metro oder Trambahn. Eine Führung durch eine der berühmten „Traboules“ von Lyon erwies sich als Herausforderung. Diese versteckten Wege, die den Durchgang von einer Straße zur anderen ermöglichen, sind nicht gekennzeichnet und schwer zu finden. Es

gelang uns dann doch eine „traboule“ zu durchlaufen und wir fühlten uns wie die Seidenweber auf der Flucht vor der Polizei. Die Schülerinnen und Schüler begeisterten sich für die bekannten Einkaufsstraßen „rue Victor Hugo“ und „rue de la République“, wo sie typische Souvenirs erwarben und die köstlichen Lyoner Spezialitäten probierten.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der Besuch des Museums für optische Täuschungen, wo vieles ausprobiert und gelacht wurde. Die begleitenden Lehrerinnen stellten fest, dass die diesjährige Fahrt ein großes Potential an Freundschaft, kulturellem Lernen und Verstehen sowie Spracherwerb beithielt. Dank gemeinsam verbrachter Zeit beim Spielen und Picknicken konnten Freundschaften entstehen.

Diese Freundschaft gilt es auch im kommenden Jahr lebendig zu halten. Die beiden Schulen freuen sich schon jetzt auf die nächste Drittortbegegnung im nächsten Schuljahr mit den neuen 7. Klassen auf dem Reiterhof Fraunholz in Dinkelsbühl. Dankenswerterweise wurde in diesem Jahr der Austausch mit einem Zuschuss des **Deutsch-Französischen Jugendwerk** finanziell unterstützt. (Ta)

## Gewinnerin im GBG-Planer Cover-Wettbewerb

Im Kunstunterricht der Vorleistungskurse der E-Phase bei **Frau Schäffer** und **Frau Timmer** gestalteten die Schülerinnen und Schüler wieder kreative Entwürfe für das Titelbild des neuen GBG-Planers. Es kamen viele ansprechende Entwürfe dabei zusammen. Die Kunstfachschaft traf traditionell die Vorauswahl. Die vielfältigen und gelungenen Entwürfe machten es den Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern nicht einfach, eine Auswahl zu treffen. Die gesamte Schulgemeinde stimmte dann unter den besten fünf Entwürfen ab. Dieses Jahr gewann der Entwurf

von **Aylin Temür**, der einige Lehrkräfte des GBG als Simpson-Figuren zeigt. Erkennt ihr wer wer sein soll? Auch die Entwürfe von **Leni Hinz** und **Jana Rottländer** fanden großen Anklang. Beide begeisterten mit ornamentalen, floralen Entwürfen. Bei einer kleinen Siegerehrung wurden den Preisträgerinnen Preise überreicht, die wieder vom Förderverein gespendet wurden. Vielen Dank dafür! Mit einer Grundausstattung aus Aquarellfarben und Kreiden können die jungen Künstlerinnen nun gleich loslegen.

(Sf, Wm)



Liebe Schulgemeinde,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Wir blicken zurück auf viele gemeinsame Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge. Ich wünsche allen erholsame und sonnige Sommerferien - tankt neue Kraft, genießt die freie Zeit und kommt gesund und mit frischer Energie im neuen Schuljahr zurück.

Mit herzlichen Grüßen



Georg-Büchner-  
Gymnasium

Saalburgstraße 11  
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine  
Website mit vielen  
aktuellen Infos!  
ww.gbg-bv.de